

## **Josef- Neumann- Medaille an Rudi Barth, Caritas Trier** **Treffen der Kreuzbundvorstände aus Mainz und Trier am 07. Oktober 2017 in Mainz**

Anlässlich der Klausurtagung des Vorstandes des Kreuzbund Diözesanverbandes (DV) Trier e.V. in Mainz kam es zu einem Treffen mit dem Vorstand des DV Mainz. Man verbrachte einige Stunden gemeinsam und lernte sich näher kennen.

Im Mittelpunkt dieser Zusammenkunft stand die Auszeichnung von Rudi Barth mit der Josef-Neumann-Medaille. Sie ist die höchste Auszeichnung, die der Kreuzbund an Nichtmitglieder zu vergeben hat. Rudi Barth ist Suchtreferent beim Caritasverband Trier e.V. und arbeitet schon seit Jahren eng mit den beiden Kreuzbund Diözesanverbänden in Trier und Mainz zusammen. Gerhard Iser vom Kreuzbund Bundesvorstand überreicht die Medaille mit Urkunde und hielt eine sehr schöne und auch persönliche Rede.

Er kennt Rudi aus vielen Begegnungen aus seiner Zeit als Diözesanvorsitzender des DV Mainz. Trotz der bevorstehenden Versetzung in den Ruhestand, ließ Rudi Barth verlauten, dass er nicht so ganz weg sein wird und dem Kreuzbund noch weiter mit Rat zu Seite stehe.

Im Rahmenprogramm des Treffens der beiden Diözesanvorstände stand eine Führung durch das Gutenberg Museum mit anschließendem Kaffee und Kuchen. Es wurde auch noch eine kleine Stadtführung und der Besuch im Schiffahrtsmuseum angeboten. Einige nutzen die freie Zeit und erkundeten die Mainzer Altstadt und den Dom.

Der DV Trier revanchierte sich mit einem Abendessen im Erbacher Hof, bei dem dann auch die Ehrung von Rudi Barth stattfand.

Ein weiteres Treffen mit dem DV Trier auf Geschäftsführungsebene ist geplant.



Gerhard Iser und Rudi Barth



Die Diözesanvorstände aus Trier und Mainz

Bericht: Tanja Kranski, Kreuzbund Bingen/Rhein

Bilder: Gerhard Iser, Heppenheim